

Bilanz der Arbeitsschwerpunkte des Bildungsverbundes Verden für die Jahre 2018-2020

Regelmäßige Aufgaben

1. Fachtag 2019

Themenvorschläge und Bedarfe werden in den Kollegien eingeholt und nach danach im BVV abgestimmt. Eine Planungsgruppe wird gebildet und kümmert sich um die Organisation des Fachtages bis zu den Osterferien 2019. Dieses Mal findet die Veranstaltung statt in der Grundschule am Sachsenhain.

Bilanzierung: Der Fachtag hat nicht stattgefunden.

2. Übergang KiTa-Grundschule Zusammenarbeit Evaluation

Auf einem gemeinsamen Workshop aller KiTas und Grundschulen Verdens wird eine Evaluation und bei Bedarf auch Anpassung des Überleitungsbogens und Kooperationskalenders vorgenommen. Die gemeinsame Kooperationsvereinbarung wird aktualisiert. Das Interesse an einer inhaltlichen Schwerpunktsetzung sollte vorab in den Institutionen erfragt werden.

Bilanzierung: Der Workshop hat stattgefunden und der Überleitungsbogen, der allgemeine Kooperationskalender und die Kooperationsvereinbarung mit der Zuordnung der Schwerpunktkitas entsprechen wieder dem aktuellen Stand und bilden die Grundlage für die weitere Zusammenarbeit für die nächsten zwei Jahre. Ein Austausch über ein vorbereitetes Schwerpunktthema entfiel diesmal. Die Hinweise zur Datenverarbeitung wurden nachträglich 2019 im Überleitungsbogen ergänzt.

3. Zusammenarbeit mit der Politik

Neben der Information der politischen Gremien und einem Bericht über die Arbeit des BVV und der langfristigen Planung (Masterplan 2030) im Schulausschuss soll hier diesmal besonders das Werben um Verständnis für die aktuelle Situation der Schulen in Verden im Mittelpunkt stehen. Ein probates Mittel der Veranschaulichung soll hier das Angebot der Hospitation von Verantwortlichen in einer der Grundschulen sein.

Bilanzierung: Das Angebot der Hospitation an den Grundschulen wurde ausgesprochen und gilt weiterhin. Es wurde seitens der politisch Verantwortlichen bisher nicht in Anspruch genommen. Offenbar bedarf es einer gezielten Einladung von den Schulen (s. Oberschule), damit es zu einem Besuch kommt. In dem angepeilten Prozess der Masterplan-Entwicklung mit Hilfe eines Moderators könnte dieses Format wieder aufgenommen und in dieser Weise angepasst werden.

Kleine Arbeitsschwerpunkte

4. Fortbildung für Schulleitungen zur „digitalen Führung“

Organisation und Durchführung einer schulleitungsinternen Fortbildung zum Thema „Wissensmanagement und digitale Führung“ von der bnw Hannover.

Bilanzierung: Die Fortbildung hat nicht stattgefunden.

5. Datenschutz an Schulen

Bestimmung eines Datenschutzbeauftragten an den Grundschulen in Verden. Gemeinsames Erarbeiten eines „Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten“ (eine Mustervorlage wird noch von der LSchB zur Verfügung gestellt werden).

Bilanzierung: Es wurde kein Datenschutzbeauftragter für die Grundschulen in Verden benannt. Jede Schule hat auf Grundlage der Mustervorlagen des Landes Niedersachsen eine an die Schule angepasste Version erstellt.

6. Supervision für Schulleitungen

Es ist eine Möglichkeit einzurichten in regelmäßigen Abständen zu einer Supervision zusammenzukommen, die es dem Verdener Schulleitungsteam ermöglicht, sich in einem geschützten Rahmen über ihren beruflichen Alltag auszutauschen, ihre eigene Rolle angeleitet zu reflektieren und dadurch Entlastung zu erfahren.

Bilanzierung: Es wurde eine Supervisorinnen-Team gefunden, das mit dem Verdener Schulleitungsteam regelmäßig Supervisionen durchführte. Aufgrund des zeitlichen Aufwandes wurden diese Sitzungen nach einigen Malen allerdings auf Eis gelegt.

Entwicklungsschwerpunkte

7. Stadtplanung und Schullandschaft

Einholen von Geo-Informationen rund um sozio-kulturelle Aspekte der Wohnbevölkerung, die vom Fachbereich Stadtplanung der Stadt Verden zur Verfügung gestellt werden könnten. Vorab sollten erkenntnisstiftende Merkmale gesammelt und ausgewählt werden, wie z.B. Neubaugebiete, Altersstruktur, Migrantanteil, Einkommensverhältnisse,...

Bilanzierung: Es wurden keine Merkmale gesammelt. Im Moment scheint es keine zuständige Person in der Verwaltung zu geben, die Informationen an den BVV weitergeben könnte.

8. Ganztag-Personal

Zur besseren Vernetzung der nun in Eigenregie betriebenen Ganztage der Grundschulen soll es in zwei Bereichen eine engere Zusammenarbeit geben:

- I. Die pädagogischen Leitungen der Ganztage sollen in einer gemeinsamen DB übergreifende Problemstellungen erörtern und sich über ihre Arbeit austauschen.
- II. Die Schulleitungen tragen alle bestehenden und möglichen Angebotsträger (Kooperationspartner, Honorarkräfte) zusammen, die auch die Vielfalt der Angebotspalette der anderen Grundschulen bereichern könnte. Dieser Personalpool sollte online abrufbar und aktualisierbar sein.

Bilanzierung: Es finden bisher keine regelmäßigen, sondern nur vereinzelte Treffen der GT-Leitungen statt. Ein Online-Personalpool, das von allen Grundschulen genutzt werden kann, wurde mehrheitlich von den SL'n abgelehnt.

9. Bedarfskonzept Schulausbau

Die Schulgebäude und Außenbereiche sollen ein Lebensraum werden, der den verschiedenen Anforderungen gerecht wird: Ruhe und Bewegung, Rückzug und Gemeinschaft, Lernen und Entspannung, Raum für Lernende und Lehrende, Gesundheit erhalten und pflegen. Hierzu werden die Schulen des BVV die genauen Bedarfe formulieren, begründen und in einer Übersicht zusammentragen. Diese Übersicht kann dann als Grundlage dienen für Gespräche mit Verantwortlichen von Stadt und Politik.

Bilanzierung: Das Bedarfskonzept wird als Grundlage für politische Entscheidungsprozesse in Anspruch genommen und zu einem „Masterplan“ weiterentwickelt. Hierzu wird es ab 2021 einen begleiteten Prozess geben, der vom Schulausschuss auch finanziell unterstützt werden wird.

Überbleibsel

10. Homepage ergänzen

Ergebnisse der Zusammenarbeit auf der BVV-Homepage vorstellen.

Als nächster inhaltlicher Schwerpunkt soll der Bereich der „Übergänge“ eingepflegt werden.

11. Unterstützungsressourcen kartieren

Eine umfassende Sammlung wurde bereits angelegt.

An der redaktionellen Endfassung wird noch gearbeitet.